

An den
Vorsitzenden des
Ausschusses für Umwelt,
Stadtentwicklung und Verkehr
Herrn
Horst Enneper
Hohenfuhrstr. 13
42477 Radevormwald

Arnold Müller
Grünstraße 10
42477 Radevormwald
Tel.: 02195-30521
e-Mail: arnold_marianne_mueller@t-online.de
Datum: 14.10. 2013

Aufhebung des Einzelhandelskonzeptes im Versorgungsbereich Wupperortschaften

Sehr geehrter Herr Enneper,

die SPD-Fraktion stellt für die nächste Sitzung des AUSTV den Antrag auf Einrichtung eines Tagesordnungspunktes:
„Aufhebung des Einzelhandelskonzeptes im Versorgungsbereich Wupperortschaften“.

Hierzu stellen wir folgenden Antrag:

**Der Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Verkehr möge beschließen:
Das Einzelhandelskonzept für den Versorgungsbereich Wupperortschaften wird aufgehoben.**

Begründung:

Das Anliegen der SPD war stets eine Stärkung der Wupperorte. Die Industrieansiedlungen in den Wupperortschaften und auch die Gründung des Wülfing-Museums sind nicht unwesentlich auf die Initiative der SPD zurückzuführen. Ein wesentlicher Bestandteil, Arbeitsplätze an der Wupper zu sichern und zu erhalten, war der Bau einer neuen Wupperbrücke in Dahlerau. Uns war und ist es wichtig, dass die Menschen – nach dem Niedergang der Tuchindustrie - wohnungsnah mit Arbeitsplätzen versorgt werden. So war es nur konsequent, dass auch eine Nahversorgung an dem Standort Vogelsmühle entstand. Dies war auch ein wichtiges Stück Wirtschaftsförderung.

Dieser Markt begann zunächst sehr hoffnungsvoll. Die anschließend erfolgten Beschränkungen im Bereich der Verkaufsflächen und des Angebotes durch die Regelungen im Einzelhandelskonzept waren aus heutiger Sicht ein Fehler.

Die dramatische Entwicklung im Wuppermarkt erfordert nun zwingend, das Einzelhandelskonzept aufzuheben. Wir vergraulen durch die massive Beschränkung ansiedlungswillige Einzelhändler. Viele Geschäfte haben bereits geschlossen. Ein Umsatzrückgang der verbliebenen Geschäfte sind alarmierende Signale. Deshalb ist es dringend erforderlich, die falschen Entscheidungen zu korrigieren. Die Menschen an der Wupper verdienen eine florierende Nahversorgung.

Die SPD-Fraktion fordert deshalb die ersatzlose Streichung der Kapitel des Einzelhandelskonzeptes, die Auswirkungen auf den Versorgungsbereich Wupperortschaften haben.

Für die SPD-Fraktion

gez. Arnold Müller